

Presstext

Mütter aus der ganzen Schweiz – Vereint im Gebet

Nationale MIK-Tagung vom 17. September 2005 im Kongresszentrum "Tägi" in Wettingen/AG

MIK steht für "Mütter in Kontakt", eine überkonfessionelle Gebetsbewegung. In Gruppen zu zweit oder mehreren treffen sich Frauen wöchentlich, um für ihre Kinder, deren Schulen und Lehrer zu beten.

Die MIK-Gruppen bringen das körperliche, seelische und geistliche Wohl ihrer Kinder und deren schulisches Umfeld im Gebet vor Gott. Sie erfahren immer wieder, wie Gott durch ihre Gebete Menschen und Situationen verändert. MIK wurde 1984 in den USA gegründet und breitete sich dort rasch aus. Inzwischen gibt es "Moms in Touch" oder "Mütter in Kontakt" in über 100 Ländern – in der Schweiz treffen sich wöchentlich über 1000 MIK-Gruppen.

Das Zusammentreffen von Frauen der ganzen Schweiz über die Sprach- und Konfessionsgrenzen hinaus dient dazu, ihnen Mut zu machen und neue Hoffnung und Glauben für ihre Kinder und deren Schulen zu geben. Das Ziel ist, Gottes Sicht für diese Generation zu erhalten und Seinen Auftrag zu erkennen – in Einheit für unsere Kinder zu beten. Vreni Henriksen, die Gründerin von MIK Schweiz, wird zu diesem Thema sprechen.

Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen, an der Tagung teilzunehmen. Für Frauen, die sich von der Idee einer Gebetsgruppe zum Thema "Kinder und Schule" angesprochen fühlen, ist dies die Gelegenheit, Gleichgesinnte kennen zu lernen und sich begeistern zu lassen.

Ruth Kübler, Verantwortliche Organisation/PR von MIK Schweiz,
Vorderdorfstrasse 19, 8112 Otelfingen, Tel. 043 411 80 15, E-Mail:
kuebler@freesurf.ch